

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 18. Mai 1910.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Geld		Bare		Geld		Bare		Geld		Bare		Geld		Bare	
Allgemeine Staats-schuld.				Vom Staate zur Zahlung über-nommene Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				Bölg. Staats - Goldanleihe 1907 f. 100 Kr. . . 4 1/2 %				Wiener Komm.-Lose v. J. 1874 Gew.-Sch. d. 2% Präm.-Schuld b. Bobatz.-Anst. Em. 1889			
Einheitsliche Rente:				Böhm. Westbahn, Em. 1896, 400, 2000 u. 10.000 Kr. 4%				Pfandbriefe usw.				Aktien.			
4 1/2 % Lander. Steuerfrei, Kronen (Mai-Nov.) per Kasse				94 27	94 45	Elisabeth-Bahn 600 u. 3000 Kr. 4% ab 10%				116 35	117 35	Transport-Unternehmungen.			
4 1/2 % d. B. Noten (Febr.-Aug.) per Kass				98 05	98 25	Elisabeth-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4%				116 40	117 40	Kais.-Lepziger Eisenb. 500 fl. 2180			
4 1/2 % d. B. Silber (April-Okt.) per Kasse				98 15	98 35	Ferdinands-Nordbahn Em. 1886				96 60	97 60	Böhmische Nordbahn 150 fl. 2180			
1860er Staatslose 500 fl. 4%				171 50	175 50	ditto Em. 1904				96 60	96 10	Buda-Pesther Eisenb. 500 fl. 2180			
1860er „ 100 fl. 4%				242	248	Franz. Joseph-Bahn Em. 1884 (div. St.) Silb. 4%				95 60	96 60	ditto (lit. B) 200 fl. per Ult. 988			
1864er „ 100 fl. 4%				331	337	Waltzische Karl Ludwig-Bahn (div. St.) Silb. 4%				94 90	95 90	Donau - Dampfschiffahrts-Ges. 1. f. f. priv., 500 fl. 2180			
1864er „ 50 fl. 4%				330	336	Ung.-galiz. Bahn 200 fl. S. 5%				103 10	104 10	Dux-Bodenbacher E.-B. 400 Kr. 698			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5%				285 25	290 25	ditto 400 u. 5000 Kr. 5 1/2 %				86 75	87 5	Ferdinands-Nordb. 1000 fl. 2180			
						Sorauerberger Bahn Em. 1884 (div. St.) Silb. 4%				94 60	95 60	Kaschau - Oberberger Eisenbahn 200 fl. S. 358			
												Bemb.-Gern.-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 559			
												Lomb. St.-Eisenb., 500 fl. 2180			
												Österr. Nordwestbahn 200 fl. S. 573			
												ditto (lit. B) 200 fl. S. v. Ult. 227			
												Brag-Duxer Eisenb. 100 fl. abgfl. Staatsseign. 200 fl. S. per Ult. 765 76			
												Südbahn 200 fl. Silber per Ult. 118			
												Südböhmische Verbindungsb. 200 fl. 2180			
												Transport-Ges. intern., A.-G. 200 Kr. 105			
												Ungar. Westbahn (Raab-Gratz) 200 fl. S. 406			
												Br. Lokalb.-Aktien-Ges. 200 fl. 248			

(1863) 3—2 Nr. 1845/1.
Rundmachung.
Oberstaatsanwalt-Stellvertreterstelle der VII. Rangklasse extra statum in Graz erledigt. Gesuche bis 31. Mai 1910 an die k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz. k. k. Oberstaatsanwaltschaft, Graz.

(1880) 3—1 Präf. 167 6/10.
Kanzleihilfe
der deutschen und der slowenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wird gegen ein Taggeld per 2 K 50 h sofort aufgenommen. Gesuche bis 26. Mai 1910. k. k. Bezirksgericht Kronau, Abt. I., am 17. Mai 1910.

(1869) 3—2 Präf.-Nr. 467/2.
Konkursausschreibung
Für die Besetzung der Bezirksforsttechnikerstellen in Imotski, Krin, Sebenico, Desina und Mitkovic. Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre im Sinne des § 6 der Ministerialverordnung vom 1. November 1895, R. G. Bl. Nr. 165, belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis

der Landessprachen nachzuweisen ist, im Dienstwege, bezw. durch die zuständige politische Bezirksbehörde bis 30. Juni l. J. bei diesem Statthaltereipräsidentium einzubringen. Zara, am 11. Mai 1910. Vom k. k. Statthaltereipräsidentium.

Anzeigebblatt.

K. k. Staatsbahndirektion Triest.

Offertausschreibung.

Anlässlich der Auswechslung des kontinuierlichen eisernen Tragwerkes der Savebrücke in km 58-6/7 der Linie Tarvis-Laibach gelangt bei der k. k. Staatsbahndirektion Triest die Lieferung und Aufstellung von zwei Haupteinzeltragwerken à 39-4 m Stützweite im Wege der öffentlichen Ausschreibung zur Vergebung. Das Gesamtgewicht beträgt zirka 255 Tonnen. Der Preis ist per 100 kg des rechnermäßigen Gewichtes zu stellen und sämtliche Arbeiten vor 15. November l. J. zu bewirken. Die besonderen Bestimmungen für die Stellung des Angebotes, die hierauf bezughabenden Pläne sowie Drucksorten, als: Angebotsformulare und Bedingungen sind bei der k. k. Staatsbahndirektion Triest, Abt. III, Zimmer 103, einzusehen und können auch die vorgeschriebenen Drucksorten daselbst käuflich erworben werden. Die gehörig gestempelten auf dem hierfür bestimmten Formulare zu verfassenden Offerte sind unter versiegelter Umschlag mit der Aufschrift «Angebot in betreff Auswechslung Savebrücke», versehen,

bis spätestens 31. Mai, 10 Uhr vormittags

im Einreichungsprotokolle der k. k. Staatsbahndirektion Triest, Via Giorgio Galatti Nr. 9, zu überreichen oder frankiert derart abzusenden, daß die Angebote bis zu dem bezeichneten Zeitpunkte der genannten Direktion vorliegen.

Die Offertöffnung der Angebote findet am gleichen Tage 11 Uhr vormittags bei der Abt. III statt und steht es den Offerenten und ihren Vertretern frei, derselben beizuwohnen.

Das Vadium beträgt 5% der vom Anbotsteller selbst ermittelten Angebotssumme und ist dasselbe vor Einbringung der Angebote bei der Kassa der k. k. Staatsbahndirektion Triest in barem oder pupillarsicheren Wertpapieren zu erlegen.

Angebote, welche nicht auf dem vorgeschriebenen Formulare eingereicht werden oder den Ausschreibungsbestimmungen nicht entsprechen, weiters solche, für welche das Vadium nicht rechtzeitig erlegt wurde, endlich nach Ablauf des Einreichungstermines eingebrachte Offerte werden als nicht eingebracht angesehen.

Die Angebote bleiben für den Anbotsteller bis 15. Juni 1910 bindend.

Der k. k. Staatsbahndirektion bleibt das uneingeschränkte Recht vorbehalten, über die Annahme oder Nichtannahme der eingelaufenen, ordnungsmäßig verfaßten Angebote ohne Rücksichtnahme auf den Preis nach freiem Ermessen zu entscheiden sowie auch erforderlichenfalls sämtliche Angebote ohne Angabe der Gründe zurückzuweisen.

Die Zuschlagserteilung wird unter Nennung des Ersterbers im «Österreichischen Zentralanzeiger für das öffentliche Lieferungswesen» veröffentlicht werden.

Triest, im Mai 1910.

K. k. Staatsbahndirektion Triest.

C. kr. državno-železniško ravnateljstvo v Trstu.

Ponudbeni razpis.

Povodom izmene stalnih železnih nosilcev Savskega mostu v km 58-6/7 proge Trbiž-Ljubljana se odda pri c. kr. državno-železniškem ravnateljstvu v Trstu dobava in postavljanje dveh glavnih samonosilcev z 39-4 m oporne tirne potom javnega razpisa. Skupna teža znaša okoli 255 ton.

Ceno je nastavitvi za 100 kg računsko teže in je izvršiti vse delo pred 15. novembrom.

Posebne določbe za sestavo ponudbe, tozadevni načrti in tiskovine, kakor: ponudbeni obrazec in pogoji so na vpogled pri c. kr. ravnateljstvu drž. žel. v Trstu, odd. III (soba 103); istotam se predpisane tiskovine tudi lahko kupi.

Zadostno kolkovane in na za to določenem obrazcu sestavljene ponudbe je podati v zapečatenem zavitku z napisom: «Ponudba za izmeno Savskega mostu»

najkasneje do 31. maja 1910, 10. ure dopoldne

pri glavni pisarni c. kr. ravnateljstva drž. žel. v Trstu, ulica Giorgio Galatti št. 9, ali franko tja poslati tako, da bodo ponudbe do stavljenega roka pri navedenem ravnateljstvu.

Odpiranje ofertov je istega dne ob 11. uri dopoldne pri oddelku III, ponudniki in njih zastopniki so lahko navzoči.

Vadij znaša 5% od ponudnika samega zračunane ponudbene svote in je položiti pred vložitvijo oferta pri blagajni c. kr. ravnateljstva drž. žel. v Trstu v gotovini ali pu-pilarnovarnih vrednostnih papirjih.

Ponudbe, katerih se ne sestavi na predpisanem obrazcu ali ki ne odgovarjajo določbam razpisa, nadalje za katere se ni pravočasno položilo vadija, konečno po stavljenem roku vložene se smatra za neveljavne.

Ponudbe so za ponudnika do 15. junija 1910 obvezne.

C. kr. ravnateljstvo drž. žel. si pridrži neomejeno pravico, da o sprejemu ali odklonitvi vloženih, pravilno sestavljenih ponudb brez ozira na ceno po prostem prevdanku odloči in če potreba tudi vse ponudbe zavrne, ne da bi povedalo vzroka.

Domik se bo objavil z navedbo zdražitelja v «Österr. Zentralanzeiger für das öffentliche Lieferungswesen».

V Trstu, meseca maja 1910.

(1879)

C. kr. državno-železniško ravnateljstvo v Trstu.

Nachstehende Neuauflagen der

Manzchen Ausgabe der österreichischen Gesetze

sind soeben erschienen:

V. Band, 2. Abteilung.

Die Strafprozess-Ordnung

— vom 23. Mai 1873, Nr. 119 R. G. Bl., —

samt allen ergänzenden und erläuternden

Gesetzen und Verordnungen

unter

Auführung einschlägiger Entscheidungen und Beschlüsse des Obersten Gerichtshofes als Kassationshofes.

Zwölfte, neu revidierte und umgearbeitete Auflage

bearbeitet von

Dr. Alexander Löffler,

und

Eugen Lorenz,

o. ö. Professor an der Wiener Universität.

Generaladvokaten am k. k. Obersten Gerichts- und Kassationshofe in Wien.

2. Abteilung. Strafprozessuale Nebengesetze.

8°, 43 Bogen. Preis broschiert 4 K 40 h, in Ganzleinen gebunden 5 K 40 h.

Die 1. Abteilung dieses Bandes erschien bereits im Jänner d. J. in 12. Auflage und liegt, nach dem Erscheinen der obigen 2. Abteilung, nunmehr der komplette Strafprozeß (Gesetzesausgabe V. Band, 1. und 2. Abteilung) in neuer Bearbeitung von Professor Dr. Löffler und Generaladvokat E. Lorenz vor.

XI. Band, 2. Abteilung.

Wechselordnung.

Stempel und Gebühren in Wechselsachen. Scheckgesetz. Gesetze über die Börsen und die Handelsmäkler. Statuten der Börsen in Wien, Prag, Graz, Linz und Czernowitz. Usancen der Wiener Börse (Effekten- und Warensaktion) und der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien. Gesetze über das Promessen- und Ratengeschäft mit Losen.

Mit einer Übersicht über die Spruchpraxis des k. k. Obersten Gerichtshofes sowie über die einschlägigen Entscheidungen des k. k. Verwaltungsgerichtshofes

von

Dr. Josef Friedlaender,

k. k. Hofrat des Obersten Gerichtshofes.

Fünfte, vermehrte und ergänzte Auflage.

8°, 43 Bogen. Preis brosch. K 4-80, geb. K 5-80.

XXV. Band.

Gesetze

betreffend

Jagd, Vogelschutz und Fischerei

nebst allen ergänzenden und erläuternden

Verordnungen

mit Hinweisung auf die einschlägigen aus den Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofes ersichtlichen Rechtsgrundgesetze.

Vierte Auflage, verbessert, ergänzt und vermehrt

von

Dr. Rudolf Světlík

Sektionsrat im k. k. Akerbauministerium.

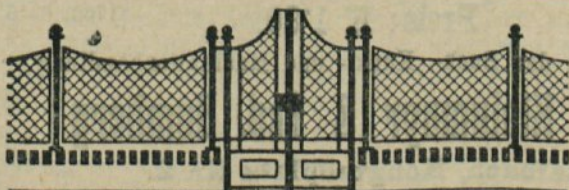
8°, 68 Bogen. Preis brosch. K 9.—, gebunden K 10-50.

Vorrätig in der

(1857) 3—2

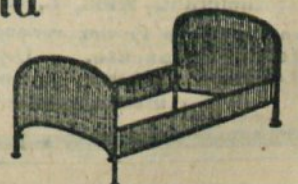
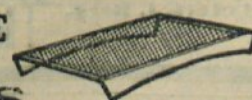
Buchhandlung Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Kongressplatz Nr. 2.



Hutter & Schrantz AG
Wien Mariahilf u. Prag-Bubna

EINFRIEDUNGEN WILDPARKZAUNE
STACHELDRAT DRATMATRATZEN
EISENBETTEN. VORANSCHLAGE GRATIS



4-8 (9911)

(1873) 3—2

St. 14.928.

Razglas.

Radi oddaje mizarških del in okovja, pleskarskih, steklarških in slikarskih del ter dobave solnčnih plaht za novi prizidek mestnega dekliškega liceja v Šubičevi ulici, vršila se bo pri podpisnem mestnem magistratu v pisarni stavbnega urada javna pismena ponudbena razprava

dne 25. maja 1910, ob 10. uri dopoldne.

Načrti, proračuni, stavbni pogoji in vsi drugi pripomočki so pri mestnem stavbnem uradu ob navadnih urah vsakemu na vpogled.

V ponudbi je navesti jednotne cene ter na podlagi teh proračunjenih skupne troške v številkah in besedah.

Po konečnem skupnem znesku opremiti je ponudbo s 5% vadijem in jo do določenega roka zapečateni izročiti pri mestnem stavbnem uradu.

Določa se pa izrecno, da se na ponudbe, ki ne bodo vstrezale povsem razpisnim pogojem, ali ki se bodo pogojno glasile in bodo prekasno vložene, ne bode oziralo.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 17. majnika 1910.

Župan: **Ivan Hribar.****Sommerwohnung.**

In Villa „Jasno Selo“ in Birnbaum, Oberkrain, 625 m, 5 Minuten von der Haltestelle, 3 Kilometer von Aßling, sind noch einige Wohnungen samt Zugehör und einzelne Zimmer

zu vergeben.

Bäder im Hause, herrliche Gebirgsgegend, großer Garten, Tennisplatz, Fichtenwald anschließend. Lohnende Ausflüge.

Anfragen beantwortet: **Al. Schrey in Aßling.** (1875) 3—2

Schöne**Wohnung**

Im Hause Nr. 12 in der Römerstraße, im Hochparterre, ist eine schöne Wohnung mit vier Zimmern samt allem Zugehör mit dem nächsten August-Termin zu vermieten.

Anfrage beim Hausmeister **Römerstraße Nr. 10.** (1738) 5

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl**Laibach****Miklošičstraße Nr. 4****Ballhausgasse Nr. 6.**

Telephon 154. (4417) 111

Geld Darlehen

an Personen jeden Standes (auch Damen) mit und ohne Bürgen, rückzahlbar in kleinen Monatsraten besorgt rasch und diskret **Alexander Arnstein, Budapest,** Tökölstraße 34, Retourmarke erwünscht. (1855) 10—2

Deutsche Volksbücherei**Kongreßplatz Nr. 6, Hausflur**

ist (1884) 3—1

Mittwochs von 9 bis 1/2 1 Uhr,
Sonntags „ 9 „ 1/2 12 „

dem P. T. Publikum geöffnet. — Leihgebühr beträgt monatlich 10 h, jedes Buch 2 h.

Reichlichen**Nebenerwerb**

bietet ein ganz neuartiger Versicherungszweig intelligenten Personen. Unter „**Leichter Verdienst**“ an die Hauptpost Laibach. (1870) Nur gegen Schein. 3—2

Geld-Darlehen

von 200 K aufwärts erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) bei 4 K monatlicher Rückzahlung (mit oder ohne Giranten) durch **Neubauers** behördl. konzess. Eskomptebureau, **Budapest, VIII., Bérkocsis utca 18.** Retourmarke erbeten. (1782) 6—4

Geld-Darlehen

in jeder Höhe für jedermann zu 4 bis 6% gegen Schuldschein mit oder ohne Bürgen, tilgbar in monatlichen Raten von 1—10 Jahren. **Darlehen auf Realitäten** zu 3 1/2% auf 30—60 Jahre, höchste Belehnung. Größere Finanzierungen. Rasche und diskrete Abwicklung besorgt

Administration des Börsen-Courier**Budapest VIII., Josefsring 33.**

Rückporto erwünscht. (1828) 6—2

Razglas dražbe.

V zapuščinski reči po zamrlem gospodu kanoniku **Fettich-Frankheimu** vršila se bode vsled dovoljenja c. kr. okrajne kot zapuščinske sodnije v Ljubljani z dne 10. majnika 1910, št. A I ^{93/10}/₁₉, **prostovoljna javna dražba dragocenosti, korarske verižice, dveh velikih prstanov, hišne oprave,** v cenilni vrednosti 634 K in 540 K

dne 21. majnika 1910 ob 10. uri dopoldne**v hiši št. 6 pred Škofijo, I. nadstropje.**

Dotični predmeti prodali se bodejo le za ali nad cenilno vrednost, kupnino imajo kupci takoj v roke sodnega komisarja vplačati in kupljene stvari odstraniti.

V Ljubljani, dne 14. majnika 1910.**Ivan Plantan s. r.**

(1860) 3—2

c. kr. notar kot sodni komisar.

— Soeben erschien: —
Karte des Herzogtums Krain und des Küstenlandes
1:1000000.

— Preis: 12 Heller. —

Vorrätig in der (1773) 6—4

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Nc I 155/10

1

(1859) 3—2

Verlautbarung.Über Antrag des Herrn **Richard Schober** findet**am 23. Mai 1910 um 11 Uhr vormittags**

die öffentliche freiwillige Lizitation des ihm gehörigen dreistöckigen Hauses Nr. 6 an der Wiener Straße zu Laibach in der Amtskanzlei des gefertigten Notars, **Gerichtsgasse Nr. 2, I. Stock,** statt.

Der Ausrufspreis beträgt 110.000 K und wird unter demselben das Haus nicht verkauft.

Die Lizitationsbedingungen, der Grundbuchsextrakt und Besitzbogen erliegen in der Amtskanzlei des gefertigten Gerichtskommissärs, **Laibach, Sodne ulice št. 2.** Dasselbst werden auch etwaige Auskünfte erteilt.

Laibach, am 14. Mai 1910.**Ivan Plantan**

k. k. Notar als Gerichtskommissär.

Moll's Seidlitz Pulver.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von einer den Magen kräftigenden und die Verdauungstätigkeit steigernden Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. — **Preis der Originalschachtel K 2.—.** Falsifikate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreizen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plomb. Original-Flasche K 1.90.

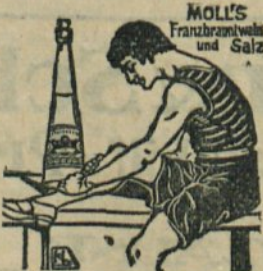
Hauptversand durch Apotheker **A. Moll, k. u. k. Hoflieferant, Wien, I., Tuchlauben 9.**

In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich **A. Moll's Präparate.** — Depots in **Laibach: M. Leustek, Apotheker; Rudolfswert, J. Bergmann, Apotheker.**

(2355) 103

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver **A. Moll's** Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Nur echt, wenn jede Flasche **A. Moll's** Schutzmarke trägt und mit Bleiplombe verschlossen ist.

**Schule der Vorbereitung**

zur

Aufnahmeprüfung**für das Gymnasium und die Realschule**

von

— **Philipp Brunner.** —**Preis: K 1.80.**

(1763) 6—6

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.**